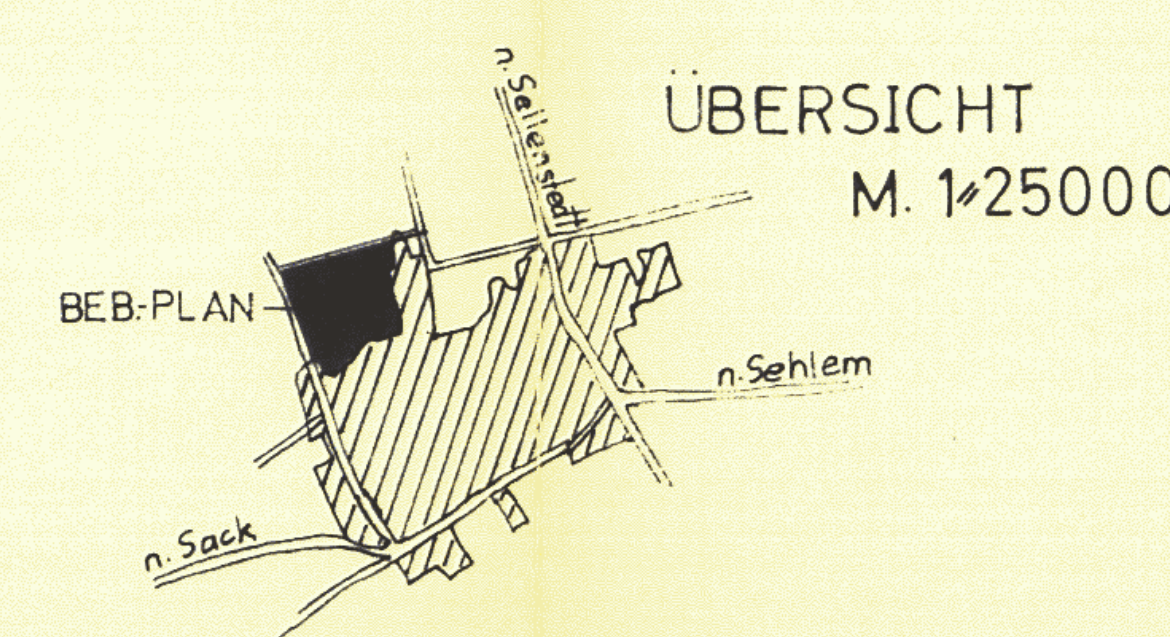


ADENSTEDT BEB.-PLAN

NR. „NORD“

M. 1:1000



Zeichenerklärung

- Festsetzung gem. § 9 (1) 1-6 BBauG in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung (BaunVO) und der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965.
- Höhenlinien (Vergrößerung nach M. 1 : 25000, daher ungenau)
- Grenze des räuml. Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
- Grenze zwischen verschiedener Art d. baulichen Nutzung
- Baulinie
- Baugrenze
- Vorhandene Grenzen
- Strassenbegrenzungslinie
- Öffentliche Parkplätze P
- PQ = Quer-, PL = Längsaufstellung
- Garage mit Flachdach nach § 9 (1) 1e BBauG
- Stellplätze nach § 9 (1) 1e BBauG
- Sichtdreiecke:
- Sichtflächen sind von jeglicher Bebauung und Bewuchs über 80 cm Höhe, gemessen von Fahrbahnoberkante, freizuhalten.
- WA Allgemeines Wohngebiet: Zulässig sind Wohngebäude nach § 4 der BaunVO, ausnahmsweise können zugelassen werden die unter § 4 (3) BaunVO genannten Bauten.
- Die Stellung der geplanten baulichen Anlagen ist durch Doppelpfeil = Firstrichtung angegeben.
- WA Wohngebäude I ein Vollgesch. zwingend, GFZ 0,4
- WA Wohngebäude II zwei Vollgesch. zwingend, GFZ 0,7
- Grünflächen
- Kinderspielplatz
- Vorhandene bauliche Anlagen mit Firstangabe I Vollgeschoss
- Vorhandene bauliche Anlagen mit Firstangabe II Vollgeschosse

<p>1. Die Planungsunterlage entspricht dem Inhalt d. Liegenschaftskatasters u. weist die baulichen Anlagen sowie Strassen, Wege u. Plätze vollständig nach (Stand <u>Vabr. 1970</u>). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenz. u. d. baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bild. Grundstücksgrenzen in d. örtlichkeit einwandfrei möglich.</p> <p><i>Afeld (Leine)</i>... den... <u>3. März 1970</u></p> <p><i>Wagner</i> Vermessungsoberrat</p>	<p>2. Der Rat der Stadt/Gemeinde hat die Aufstellung d. beb.-Planes gem. § 2 Abs. 1 BBauG beschlossen am <u>23.4.1969</u> und den Vorentwurf gutgeheissen am <u>29.6.1969</u>....</p> <p>Adenstedt... den <u>21.6.1969</u></p> <p>Siegel <i>Mohmeyer</i> Stadt/Gemeindedirektor</p>	<p>Der Entwurf wurde im Auftrage der Stadt/Gem. ausgearbeitet durch Dr. Ing. Fritz Rechenberg. Diese Zeich. darf ohne meine Genehmigung weder vervielfältigt noch 3. Personen z. Zwecke anderweitiger Benutzung mitgeteilt werden. Urhebergesetz 19.6.01. § 2 Abs. 8 BBauG bleibt bestehen.</p> <p>Hildesheim, den <u>9.6.1969</u></p> <p><i>Dr. Ing. Fritz Rechenberg</i> Unterschrift d. Planers</p>
<p>4. Der Rat der Stadt/Gem. hat die Träger öffentlicher Belange nach § 2 Abs. 6 BBauG, beteiligt. Der Rat der Stadt/Gem. hat den danach abgeänderten Entwurf gem. § 2 Abs. 6 BBauG z. öffentlichen Auslegung beschlossen am <u>31.10.1969</u></p> <p>Adenstedt... den <u>3.11.69</u></p> <p>Siegel <i>Mohmeyer</i> Stadt/Gem. Direktor</p>	<p>5. Die Bekanntmachung d. öff. Ausleg. mind. 16 Tage vor d. öff. Ausleg., mit Angabe von Ort und Dauer u. d. Hinweis, dass Bedenken u. Anregungen <u>nur</u> während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können, erfolgte am <u>4.11.69</u>... gem. § 2 Abs. 6 BBauG ortsüblich durch <u>Aushang i. d. Bekanntmachungskasten</u></p> <p>Adenstedt... den <u>6.11.69</u></p> <p>Siegel <i>Mohmeyer</i> Stadt/Gem. Direktor</p>	<p>6. Die öffentl. Ausleg. d. Entwurfes mit Begründung auf d. Dauer v. mind. 1 Monat erfolgte gem. § 2 Abs. 6 BBauG vom <u>29.11.69</u> bis <u>22.12.69</u> einschliesslich.</p> <p>Adenstedt... den <u>23.12.69</u></p> <p>Siegel <i>Mohmeyer</i> Stadt/Gem. Direktor</p>
<p>7. Als Satzung vom Rat der Stadt/Gem. auf Grund der §§ 2 Abs. 1 u. § 10 BBauG v. 23.6.1960 (RGBl. I S. 341) sowie d. § 6 NCG v. 4.3.65 Niederf. GVBl. Sb. I S. 126 in d. jetzt gültigen Fassung beschlossen am <u>29.1.1970</u>...</p> <p>Adenstedt... den <u>22.1970</u></p> <p>Siegel <i>A. Sehmeyer</i> 1. Beigeordneter</p> <p><i>Mohmeyer</i> Stadt/Gem. Dir.</p>	<p>8. Genehmigung gem. § 11 BBauG nach Maßgabe meiner Verfügung vom <u>heutigen Tage</u>, 214, 213 (2)...</p> <p>Hildesheim, den <u>22.6.1970</u></p> <p>Der neg. Präsident Unterschrift</p> <p>Siegel <i>Mohmeyer</i></p>	<p>9. Die Bekanntmachung, d. Genehmigung sowie Ort und Dauer d. öff. Auslegung dieses beb.-Planes mit begründ. erfolgte an... gem. § 12 BBauG ortsüblich durch... Nach Ablauf der i. d. Hauptsatzung vorgesehenen Auslegungsfrist wurde der beb.-Plan rechtsverbindlich an... Adenstedt... den... Siegel... Stadt/Gem. Direktor</p>